

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 10/2019

617.0-IAG: 980

Neukonzeption eines Seminars für die präventionsbezogene Normungsarbeit

Problem

Normen prägen Produkte, Dienstleistungen und Systeme. Sie sind somit relevant für Sicherheit und Gesundheit (nicht nur) bei der Arbeit.

Die Mitarbeit in den Gremien, in denen Normen erarbeitet werden, erfordert spezifische Kompetenzen, um erfolgreich und effizient Einfluss auf die Normungsarbeit nehmen zu können.

Das Seminar „Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz“, das die Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) gemeinsam mit dem IAG anbietet, soll die Entwicklung der dafür erforderlichen Kompetenzen unterstützen. Um dies noch besser zu erreichen, wurde das Seminar grundlegend umgestaltet.

Aktivitäten

Erfahrungen und Erwartungsabfragen bei früheren Seminaren hatten gezeigt, dass die Teilnehmenden in der Regel sofort aufzählen können, welches Fachwissen sie benötigen. Andere Bereiche haben sie häufig nicht im Blick.

Über eine Befragung erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Normungsarbeit wurde deshalb zunächst ermittelt, welche Kompetenzen für die Mitarbeit in der Normung relevant sind und welches Know-how hierfür benötigt wird.

Zu den erfolgsrelevanten Faktoren und Kompetenzen gehören insbesondere Kommunikations-



Grafischer Ablaufplan des Seminars

© IAG

und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Diplomatie, Mobilität, das Beherrschen der Verfahrensregeln, die Fähigkeit, Netzwerke zu bilden, Vertrauen aufzubauen und die Absichten anderer zu erkennen.

Diese Erkenntnisse dienen als Grundlage für die Neukonzeption des Seminars.

Ergebnisse und Verwendung

Als Ergebnis der Neukonzeption stehen typische Handlungssituationen im Mittelpunkt des Seminars. Anhand von Praxisbeispielen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interaktiv den Umgang mit konkreten Situationen – von den vorbereitenden Arbeiten vor Beginn der Normung über den Normungsantrag bis hin zur konkreten Normungssitzung:

- Normung versus andere Formen der Standardisierung
- Normungsantrag
- Normungsrecherche
- Normungsablauf
- Vernetzung in der Normung
- Aufbau und Struktur von Normen

In einem praktischen Teil im Praxisfeld Metall des IAG üben die Teilnehmenden die konkrete Anwendbarkeit von Normen anhand von Maschinensicherheitsnormen.

Das neu konzipierte Seminar zu den Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz wurde 2018 erstmals durchgeführt. Sowohl der Inhalt als auch das methodische Vorgehen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv bewertet. Um den Bedarf nach einem Erfahrungsaustausch zwischen erfahrenen Normungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern abzudecken, haben KAN und IAG ein weiterführendes Seminar entwickelt, das auf dem Grundlagenseminar aufbaut.

Nutzerkreis

Neue und langjährige Mitglieder von Normungsgremien und alle, die sich zum Nutzen von Sicherheit und Gesundheit mit der Normung befassen möchten, aus Unternehmen, Verbänden, Berufsgenossenschaften und Unfallkassen sowie staatlichen Einrichtungen und Behörden.

Weitere Informationen

- Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz www.dguv.de/iag-seminare, Seminarnummer 700044
- Normungsarbeit im Arbeitsschutz weiterdenken – Aufbau-seminar www.dguv.de/iag-seminare, Seminarnummer 700139

Fachliche Anfragen

IAG, Abteilung Qualifizierung